

---

# Zustand und Perspektive des ÖPNV

## Herausforderungen durch die Corona-Krise

---

Dr. Jan Schilling

Geschäftsführer ÖPNV

---

# Corona-Pandemie: Erster Überblick über die Folgen

---

## 1 | COVID-19-Pandemie seit 27. Januar 2020 in Deutschland präsent

- am 16.03.2020 einheitliches Vorgehen Bund und Länder zur (weiteren) Beschränkung von sozialen Kontakten im öff. Bereich | erhebliche Auswirkungen auf den ÖPNV insbesondere in KW 12 bis 17 (Rückgang bis 90 %) | Reduzierung Fahrplan in Abstimmung mit AT zwischen 10 bis 20 %

## 2 | Einbruch der Fahrgastnachfrage im ÖPNV wirkt sich massiv auf die Fahrgelderlöse aus

- Rückgang der Fahrgastnachfrage schlägt auf Fahrgelderlöse durch | insbesondere im Barverkauf messbar | „Pandemie-Effekt“ wurde auf Grundlage von erfahrungsbasierten Annahmen und einer empirischen Erhebung auf Jahressicht geschätzt (Jahresszenarien A/B 2020)

## Fazit: „Systemrelevanz“ des ÖPNV wird deutlich

- trotz Fahrgastverlusten von bis zu 90% nur Fahrplanreduzierungen von 10% - 20%
- Daseinsvorsorgeleistung und –charakter des ÖPNV tritt deutlich zutage
- schnellstmögliche Rückkehr zum vollen Angebot Anfang Mai um Abstandsgebot zu stützen und Schülerbeförderung zu gewährleisten

# Kalkulation der Fahrgeldverluste der Corona-Pandemie

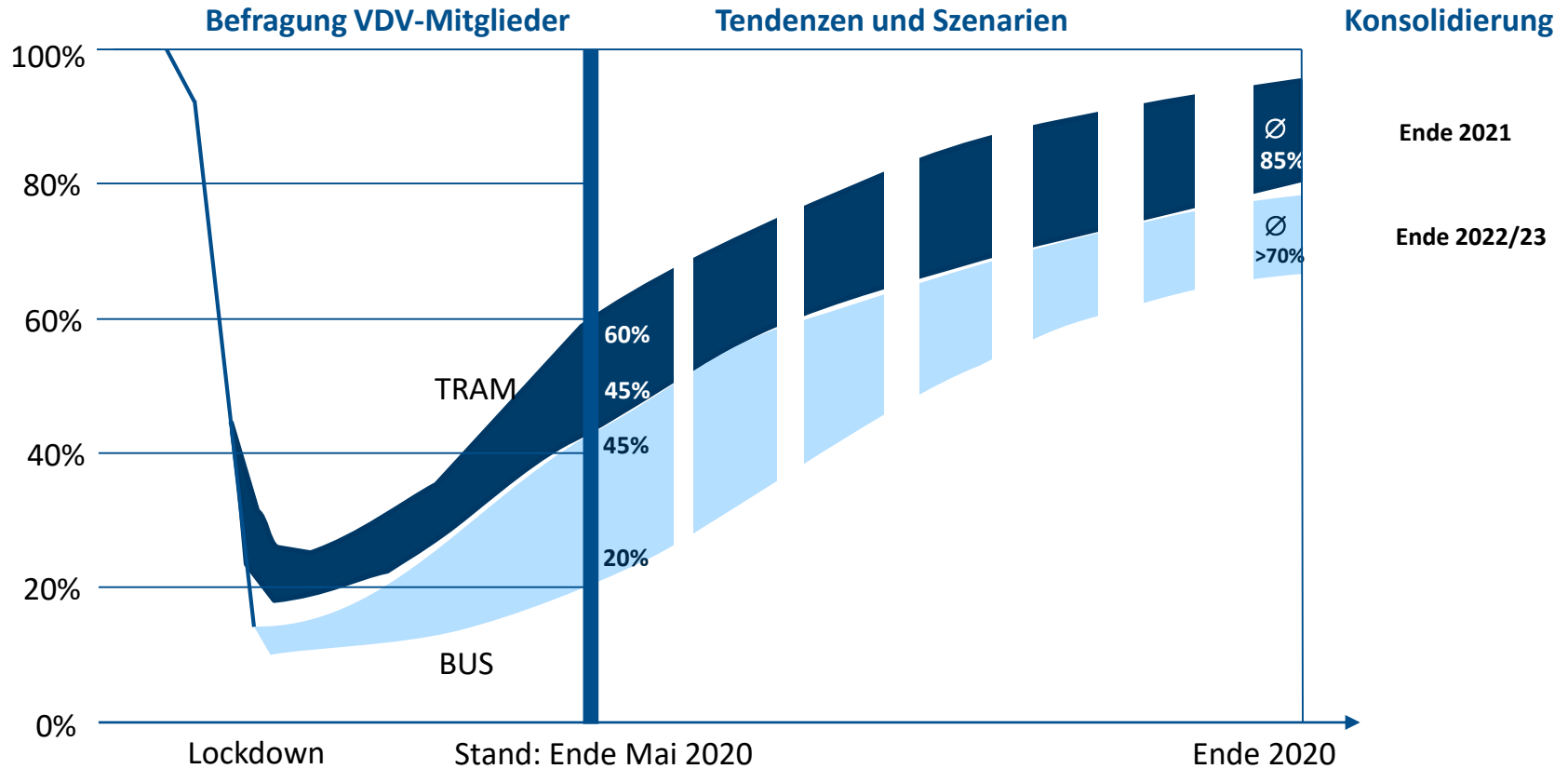
## 1 | Methodik zur Quantifizierung des Einnahmeverlustes

→ Quantifizierung des Einnahmeverlustes auf Basis von zwei Szenarien bis Ende 2020

SZENARIO	Tarif	Typ	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	
A	BBDDDB	Bar	-50%	-90%	-70%	-65%	-60%	-50%	-50%	-40%	-30%	-30%	
		Abo	-5%	-20%	-35%	-35%	-35%	-35%	-15%	-13%	-11%	-10%	
	Summe												
	Verbund	Bar	-50%	-90%	-70%	-65%	-60%	-50%	-50%	-40%	-30%	-30%	
		Abo	-5%	-20%	-35%	-35%	-35%	-35%	-15%	-13%	-11%	-10%	
	Summe												
	Verbundfreie Räume	Bar	-50%	-90%	-70%	-65%	-60%	-50%	-50%	-40%	-30%	-30%	
		Abo	-5%	-20%	-35%	-35%	-35%	-35%	-15%	-13%	-11%	-10%	
	Summe												
	SUMME												
	Verlust			-30%	-59%	-54%	-52%	-49%	-43%	-34%	-28%	-21%	-21%
SZENARIO	Tarif	Typ	Mrz 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20	
B	BBDDDB	Bar	-50%	-90%	-90%	-75%	-70%	-65%	-60%	-55%	-50%	-45%	
		Abo	-5%	-70%	-70%	-50%	-50%	-50%	-30%	-30%	-30%	-20%	
	Summe												
	Verbund	Bar	-50%	-90%	-90%	-75%	-70%	-65%	-60%	-55%	-50%	-45%	
		Abo	-5%	-70%	-70%	-50%	-50%	-50%	-30%	-30%	-30%	-20%	
	Summe												
	Verbundfreie Räume	Bar	-50%	-90%	-90%	-75%	-70%	-65%	-60%	-55%	-50%	-45%	
		Abo	-5%	-70%	-70%	-50%	-50%	-50%	-30%	-30%	-30%	-20%	
	Summe												
	SUMME												
	Verlust			-30%	-81%	-81%	-64%	-61%	-58%	-46%	-44%	-41%	-34%

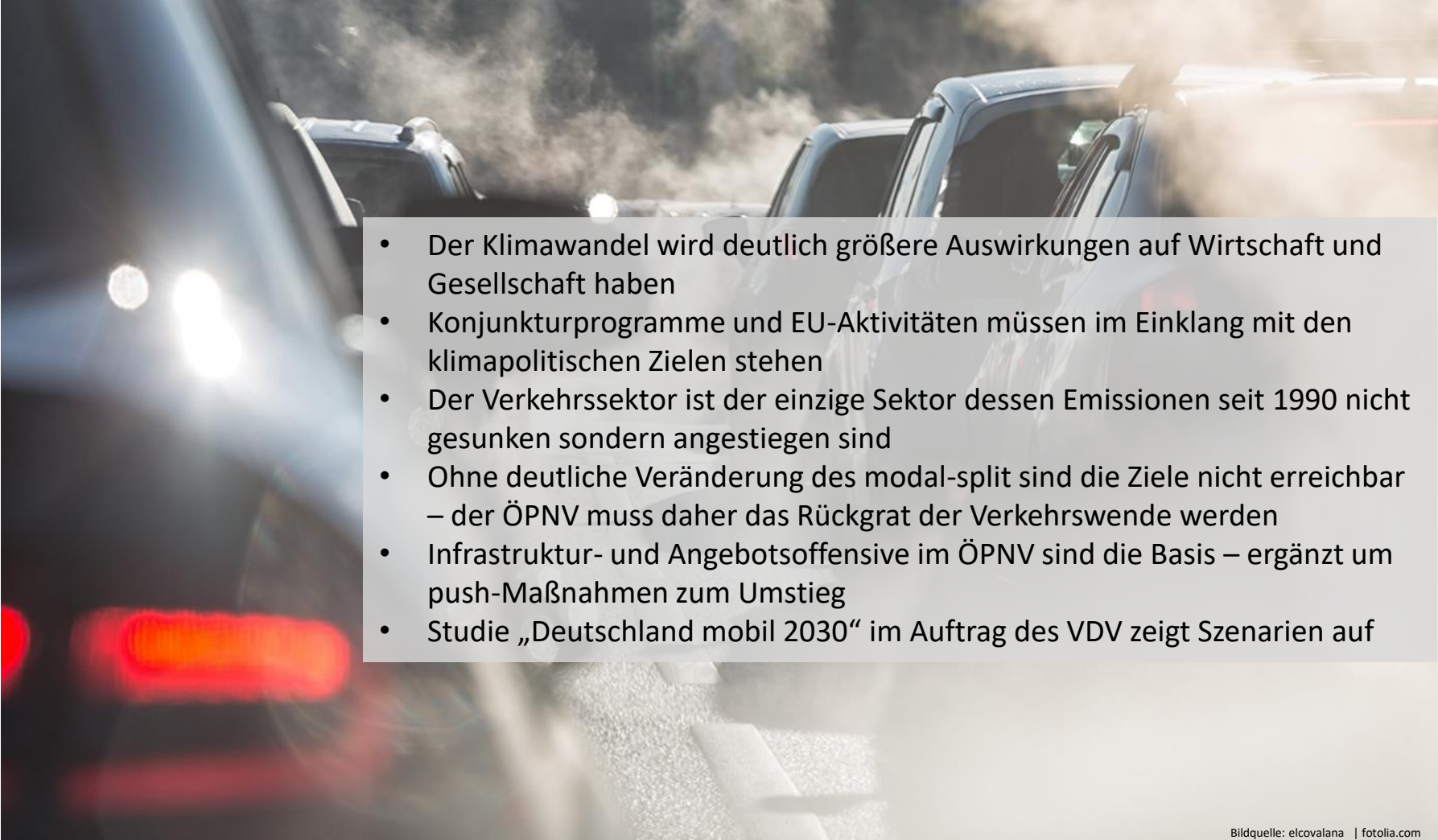
→ Fahrgeldverluste zwischen 5 und 7 Milliarden Euro bis Ende 2020

# Abschätzung der weiteren Entwicklung in 2021/2022



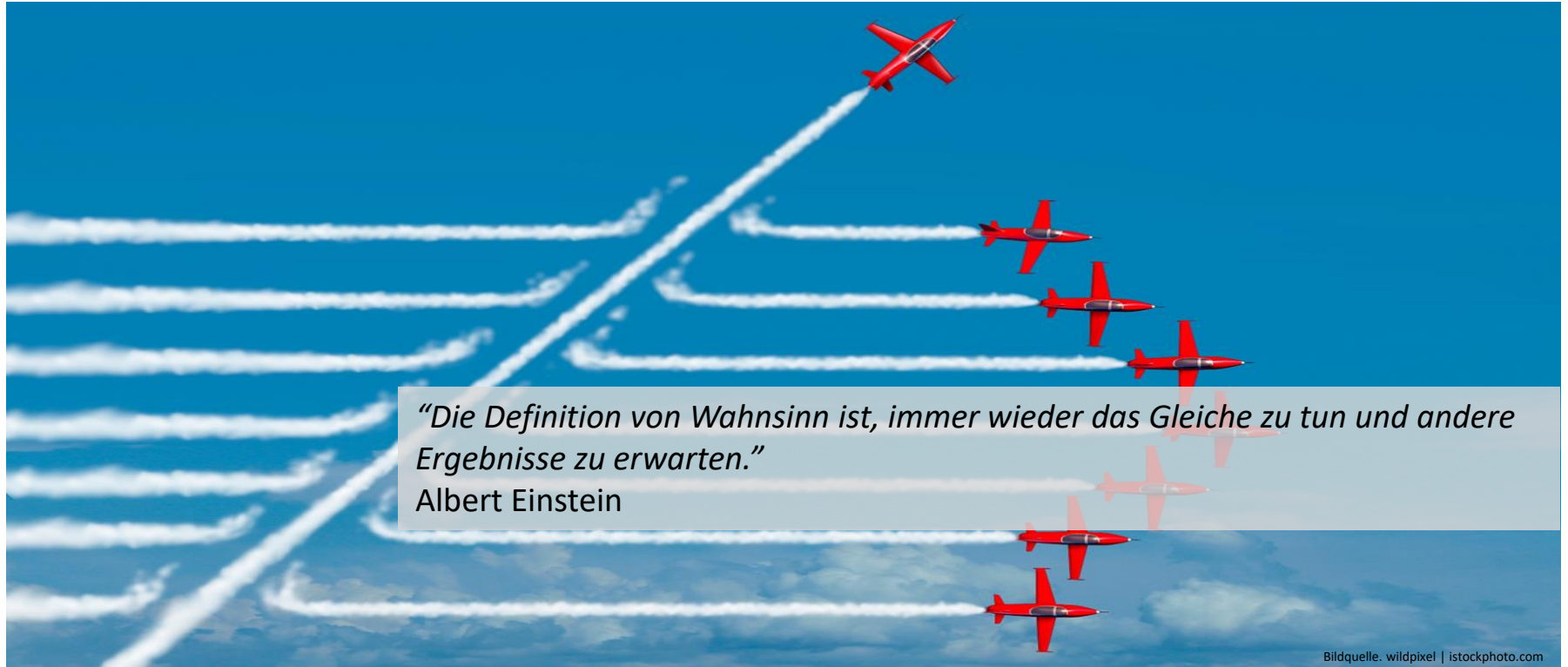
- Rückgang wird auch noch im Jahr 2021 deutlich spürbar sein
- Auswirkungen auf Nutzerfinanzierung liegen auf der Hand
- Diskussion über Drittnutzerfinanzierung in Deutschland nötig

# Die Corona-Pandemie darf nicht den Blick auf die notwendige Verkehrswende verstellen

- 
- Der Klimawandel wird deutlich größere Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft haben
  - Konjunkturprogramme und EU-Aktivitäten müssen im Einklang mit den klimapolitischen Zielen stehen
  - Der Verkehrssektor ist der einzige Sektor dessen Emissionen seit 1990 nicht gesunken sondern angestiegen sind
  - Ohne deutliche Veränderung des modal-split sind die Ziele nicht erreichbar – der ÖPNV muss daher das Rückgrat der Verkehrswende werden
  - Infrastruktur- und Angebots offensive im ÖPNV sind die Basis – ergänzt um push-Maßnahmen zum Umstieg
  - Studie „Deutschland mobil 2030“ im Auftrag des VDV zeigt Szenarien auf

Bildquelle: elcovalana | fotolia.com

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Jan Schilling  
Geschäftsführer ÖPNV  
schilling@vdv.de | T 0221 57979-154